

Per Mail an Presseverteiler bcc

Betreff: Das Haus der Kulturen und Religionen München startet sein Programm

München, 06.05.2021

Pressemitteilung

Das Haus der Kulturen und Religionen München startet sein Programm mit regelmäßigen Montagsmeditationen

Freunde des interreligiösen Dialogs in München können sich freuen! Das Projekt „Haus der Kulturen und Religionen München“ (HdKRM) startet sein Programm und der Termin zum offiziellen Auftakt steht fest. Mit der Einladung zum gemeinsamen meditativen Erleben beginnt die Reihe der Montagsmeditationen via Zoom. Jeden Monat gestaltet eine andere Glaubensgemeinschaft dieses wöchentliche interreligiöse Angebot. Zum Auftakt im Mai laden die Christen ein.

Der erste Spirituelle Impuls thematisiert das Pfingstwunder als wichtiges christliches Fest. Am Montag, den 10. Mai, um 18 Uhr gestalten Vertreter der Evangelischen Kirche für circa 30 Minuten diese erste Montagsmeditation. Sie knüpfen darin an wundersame Erfahrungen und Begebenheiten an, die die christliche Religion geprägt haben. Der Zugang per Link erfolgt niederschwellig über die Homepage vom Haus der Kulturen und Religionen München e. V. www.HdKRM.org. Mit diesem regelmäßigen Angebot etablieren die aktiven Gestalter*innen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs den Austausch, das Kennenlernen und somit das Verständnis füreinander. Im Juni und Juli folgen Meditationen der Buddhisten und der Muslime.

Das entspricht der Grundhaltung und der Vision für das Haus der Kulturen und Religionen München: Offenheit für alle Gruppen, Traditionen und Religionen, interkulturell und interreligiös. Die Pilotphase dieses ambitionierten Projektes beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am 7. Juni 2021 um 18:30 Uhr. In einer feierlichen Zeremonie wird ein Baum vor der Nazarethkirche in Bogenhausen, Barbarossastraße 3, 81677 München gepflanzt. Der Verein Haus der Kulturen und Religionen München e. V. ist ein Zusammenschluss von interreligiösen Gruppen sowie Einzelpersonen mit dem Ziel, ein Haus der Kulturen und Religionen zu verwirklichen. Eine die Säulen dieses Projekt ist das Münchner Lehrhaus der Religionen, das seit 2014 existiert.

Der Standort der Nazarethkirche soll zunächst für ein Jahr als Zentrum und Ort der Begegnung und des Austauschs erprobt werden. Seit 2019, bei einer internationalen Tagung mit sechs Häusern der Religionen, zieht das Münchner Projekt immer weitere Kreise in der Stadt und darüber hinaus. Konkret gearbeitet wird an der Gründung eines College of Interreligious Studies, einem internationalen Wohnheim für Studierende, an Bildungsprojekten und an dem Konzept für den Begegnungs- und Veranstaltungsort Nazarethkirche.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@hdkrm.org